

S a t z u n g

der Stadt Engen, Landkreis Konstanz über den Bebauungsplan
"Maierhalde - 3. Erweiterung"

Aufgrund der §§ 1, 2 und 8 - 10 des Bundesbaugesetzes vom
23. Juni 1960 (BGBl. I. S. 341) in Verbindung mit § 4 der
Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25. Juli 1955
(Ges.Bl. S. 129) hat der Gemeinderat am 2. November 1964
den Bebauungsplan für das Gebiet "Maierhalde - 3. Erweiterung"
als Satzung beschlossen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplanes.

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus dem im Bebauungs-
plan (§ 2 Ziff.3) dieser Satzung eingezeichneten Planungsgebiet.

§ 2

Bestandteile des Bebauungsplanes.

Der Bebauungsplan besteht aus:

1. Übersichtsplan 1 : 5000
2. Begründung
3. Bebauungsplan
4. Bebauungsvorschriften
5. Straßenlängs- und Querschnitte
6. Verzeichnis der betroffenen Flurstückseigentümer.

§ 3

Inkrafttreten.

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Engen, den 2. November 1964

Der Bürgermeister:

